



Tröpferbad 2.0
ein Coolspot-Netzwerk für Wien

COOLSPOT-BESICHTIGUNG im ESTERHÁZYPARK!

30. Juli 2021, ab 17:00



Coolspot Esterházy Park by Breathe Earth Collective & Green4Cities; Foto: Green4Cities

Der Coolspot im Esterházy Park ist ein Teil des ersten Wiener Cooling-Parks vor dem Haus des Meeres, welcher viele Varianten für Abkühlung im Sommer bietet. Der Coolspot als kühlende Oase bietet einen Platz für alle, die an heißen Tagen Abkühlung suchen. Die Kühlung im Coolspot wird durch die **Kombination von Pflanzen, Beschattung und Wasservernebelung erreicht. Geschwungene **Sitzmöbel** laden zum Aufenthalt im Coolspot ein.**

Seit dem 13. August 2020 ist der Coolspot im ersten Wiener Cooling-Park vor dem Haus des Meeres eröffnet und bietet Abkühlung an heißen Tagen für Anrainer*innen und Besucher*innen des Esterházy Parks in 1060 Wien!

Du möchtest mehr über die Hintergründe zum Projekt Tröpferbad 2.0 sowie die Entstehungsgeschichte, Planung, Funktionen und Nutzungen des Coolspots im Esterházy Park erfahren?

Dann laden wir DICH herzlich ein bei der COOLSPOT-BESICHTIGUNG IM ESTERHÁZYPARK mit dabei zu sein!

Das Team des Projekts Tröpferbad 2.0 steht mit Informationen und Antworten rund um den Coolspot für dich bereit! Warum gibt es den Coolspot? Warum wurde der Coolspot so gebaut? Was hat der Coolspot zu bieten?

Die Coolspot-Besichtigung findet zur Abkühlung rund um den heißesten Tag im Jahr statt.

(Im letzten Jahr war der 28. Juli der heißeste Tag des Jahres - mit einer gemessenen Temperatur von 35,9 °C.)

WANN: Freitag, 30. Juli 2021, ab 17:00
WO: im Coolspot vor dem Haus des Meeres

Die Teilnahme ist kostenlos. Sei mit dabei und melde dich an unter <https://www.eventbrite.de/e/coolspot-besichtigung-esterhazypark-tickets-162794541857>

Wir freuen uns auf DICH!

Agnes, Andreas, Bente, Doris, Hannes und Lisa von Deinem Tröpferbad 2.0 Team

Näheres zum Projekt Tröpferbad 2.0 findest du unter: <https://www.troepferbad.at/>



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Cities Demo“ durchgeführt.